

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



„Auf die Bretter, fertig....los!“

Windsurf-Camp mit Dennis Müller ▶ 3

Service, Tipps und Termine ▶ 4

Paloma sucht Nachfolge ▶ 2

Ehrenamt im Wandel

Bademuseum zeigt Ausstellung zu 125 Jahren DRK-Ortsgeschichte in Norderney

Die Ausstellung zur Geschichte des DRK-Ortsvereines war ursprünglich für das Frühjahr 2020 vorgesehen – die Coronapandemie machte die Planungen allerdings zunichte. Auch der Ersatztermin im Winter 2020/21 musste aus gleichem Grund entfallen.

Anlass für die Ausstellung sollte das 111. Bestehen des Ortsvereines sein, der 1909 als Sanitätskolonne gegründet wurde. Im Zuge der Erarbeitung der Ausstellung stellte sich aber heraus, dass die Geschichte noch einige Jahre früher zurückreicht: Die erste Gründung erfolgte im Jahr 1897, zwölf Jahre früher. Auch die Gründung des zweiten Vorläufers des Ortsvereines, des Vaterländischen Frauenvereins, fand früher statt. Er wurde statt 1910 tatsächlich 1899 gegründet. Somit gibt es doch in diesem Jahr ein rundes Jubiläum: 125 Jahre DRK-Ortsgeschichte in Norderney. Eingebettet ist die Geschichte des DRK-Ortsvereines in die Geschichte des Internationalen Roten Kreuzes sowie des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Die aktuelle Situation in der Ukraine hat den Fokus der Ausstellung auch ein wenig stärker auf die allgemeine Geschichte des IRK/DRK legen lassen.

Die Anfänge

Zufällig Zeuge einer besonders verlustreichen Schlacht bei Solferino in Norditalien wurde 1859 der junge Genfer Geschäftsmann Henry Dunant. Er entschloss sich zu einer spontanen Hilfsaktion für die Verwundeten und rief Freiwillige aus der Bevölkerung zusammen, sich um die Tausende von Verletzten zu kümmern. Er veröffentlichte seine Erlebnisse und das Buch gilt als Anstoß der Rotkreuzbewegung.

Die Umsetzung von Du-



Inmitten historischer Uniformen: Dorothee Linke (v. l.), Matthias Pausch und Marlene Wallstab. Foto: Bohde

nants Vorschlägen führte im Februar 1863 zur Gründung des Internationalen Komitees der Hilfsgesellschaften für die Verwundetenpflege, das seit 1876 den Namen Internationales Komitee vom Roten Kreuz trägt. Im Rahmen dieser Bestrebungen wurde am 22. August 1864 anlässlich einer diplomatischen Konferenz die erste Genfer Konvention beschlossen. Henry Dunant, inzwischen verarmt, erhielt 1901 den ersten Friedensnobelpreis.

Geschichtlicher Überblick

Die Ausstellung im Bademuseum zeigt den geschichtlichen Überblick und die Entwicklung des DRK während des Ersten Weltkriegs, der Weimarer Republik, im Nationalsozialismus, in der Nachkriegszeit bis zum aktuellen Angriff der Ukraine durch russische Truppen.

Die Geschichte des Ortsverbandes auf Norderney ist besonders gekennzeichnet um sie in der Ausstellung hervorzuheben. Die Informationstafeln der insularen Entwicklung tragen einen roten Streifen – das vereinfacht die Orientierung innerhalb der vielfältigen Informationen.

Ortsverband Norderney

Es entstanden in den 1880er Jahren in ganz Deutschland freiwillige beziehungsweise Krieger-Sanitätskolonnen. Aus diesen Sanitätskolonnen gingen später die heutigen DRK-Bereitschaften hervor. 1900 gab es bereits mehr als 900, 1909 schon über 1500 mit mehr als 60000 Mitgliedern. Hauptaufgabe im Frieden war neben dem Krankentransport der Einsatz bei Unglücksfällen. In Kriegszeiten sollten sie das Rote Kreuz unterstützen. Ausgebildet wurden die Mitglieder zumeist von den ortsansässigen Ärzten.

Auch auf Norderney gründete sich eine solche „Krieger-Sanitätskolonne“. Meist wird 1909 als das offizielle Gründungsjahr genannt, aber bereits 1897 bildete sich aus 16 Mitgliedern eine Kolonne, die vom Sanitätsrat Dr. Thalheim ausgebildet worden war. Ausgestattet war die Kolonne zu dieser Zeit mit drei Krankenträgern und einem Verbandkasten – das war das gesamte Material.

Eine fast gleichlautende Gründungsgeschichte weist die zweite Rotkreuzvereinigung auf der Insel Norderney auf: der Vaterländische

Frauenverein. Er galt der „Pflege und Hilfe für Verwundete im Kriege“.

Im Jahr 1900 hatte der Verein bereits 80 Mitglieder. Doch wie auch die Sanitätskolonne stellte der Verein nach und nach seine Tätigkeit ein, womöglich aus den gleichen Gründen wie die Kolonne.

Fast zeitgleich zur Wiedergründung der Sanitätskolonne wurde auch der Vaterländische Frauenverein Anfang 1910 auf Norderney wiederbelebt. Auf der Versammlung am 19. Februar 1910 traten 68 Personen bei, wobei auch Männer nicht von einer Mitgliedschaft ausgeschlossen waren, allerdings nur als außerordentliche Mitglieder.

Beide Vereine, Krieger-Sanitätskolonne und Vaterländischer Frauenverein, finanzierten sich über die Mitgliedsbeiträge, Spenden von Einzelpersonen oder durch Wohltätigkeitsveranstaltungen wie mehrmals im Jahr stattfindende Konzerte und Theaterabende. Die Einnahmen dienten vor allem der Ausbildung der Mitglieder und der Beschaffung der Ausrüstung, insbesondere der Bekleidung. Beide Vereine erhielten lediglich vom Kriegerverein einige Unterstützung, seitens der Kom-

mune, so wurde bemängelt, gab es keine.

Der Vaterländische Frauenverein setzte die eingenommenen Spenden und Erlöse aber auch für die Unterstützung von Bedürftigen ein. Gerade in der Nachkriegszeit des Ersten Weltkrieges war die Not in der Bevölkerung entsprechend groß. Dementsprechend war, wie die Badezeitung zitierte, „die Kasse des Frauenvereins aber zurzeit leer, recht, recht leer.“

Auch die Geschichte des Norderneyer Ortsvereines wird bis in die Gegenwart gebracht. Heute ist der DRK-Ortsverein Norderney für die Gesundheit und im sozialen Bereich aktiv. Die Ehrenamtlichen der Bereitschaft engagieren sich etwa bei der sanitätsdienstlichen Betreuung von Großveranstaltungen, bei der Durchführung von Blutspenden auf der Insel oder im Katastrophenschutz.

EP: Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

12. Jahrgang / Nummer 18

Freitag, 6. Mai 2022

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Kunst am Kurplatz

Das Staatsbad stellt am Kurplatz Bronzestatuen der Bildhauerwerkstatt „Gerz“ aus Montabaur aus. Gleichzeitig läuft in der Orangerie eine Retrospektive zu Poppe Folkerts.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülowlallee 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 7. Mai: 04.08 Uhr 16.15 Uhr
So. 8. Mai: 04.48 Uhr 16.54 Uhr
Mo. 9. Mai: 05.35 Uhr 17.45 Uhr

Di. 10. Mai: 06.26 Uhr 18.20 Uhr
Mi. 11. Mai: 07.29 Uhr 19.50 Uhr
Do. 12. Mai: 08.48 Uhr 21.10 Uhr
Fr. 13. Mai: 10.00 Uhr 22.17 Uhr

Immer im Einklang mit der Natur

Paloma-Waltraud Klinge sucht eine Nachfolge

NORDSEE „Echt ist hier!“ prangt auf der Tür des Ladens in der Strandstraße 17b und gleich daneben, im einzigen Fenster des Shops das Wort „Unikate“. Laden und Besitzerin haben den gleichen Namen und werden von allen, die sie kennen, nur Paloma genannt. Angeboten wird eine Riesenspalette von Naturmaterialien, vorwiegend Mineralien und Schmucksteine, Unikate eben. Aber wer sich ein wenig mit Paloma-Waltraud Klinge unterhält, merkt schnell, dass sich die Aufschriften auf Tür und Fenster nicht nur auf die Verkaufswaren, sondern speziell auch auf die Besitzerin selbst beziehen: Ein echtes

Unikat. Um ihren 50sten Geburtstag herum kam Paloma auf die Insel Norderney, das war im Jahr 1989. Zwei Jahre später eröffnete sie das Geschäft in der Strandstraße, dessen Verkaufsraum nur etwa zwei mal vier Meter misst. Inklusive Kassentresen und Verkaufregalen. Dahinter liegt ein kleines Lager – das ist alles. Fast 32 Jahre sind seit der Eröffnung nun vergangen und vieles ist passiert seit den Gründertagen. Ihr Sohn Andreas, der ab 1994 den Laden mit Paloma gemeinsam betrieb, erkrankte schwer und verstarb schließlich 2011. Aber Paloma machte allein weiter. Noch in den 90-

ern war sie nebenbei aktiv als Reiki- und Meditationslehrerin und leitete den Insel-Reiki-Kreis Norderney für den sie auch Meditationsabende veranstaltete. Daneben hielt sie Referate, organisierte Ausstellungen, Lesungen und Seminare und das nicht nur auf der Insel, sondern deutschlandweit. Einen kleinen Verlag, den Klinge-Verlag-Norderney, führt sie nach den gleichen Grundsätzen wie ihr Ladengeschäft: Immer in Übereinstimmung von Rede und Handlung und im Einklang mit der Natur und Beachtung der Naturgesetze. Dabei versucht sie immer, geistige Werte und Wissen zu vermitteln.

Stolz kann Paloma sein in ihrer Rolle als Vorreiterin, denn von Beginn an setzt sie in ihrem Laden auf Natur. Seit 1991 verschenkt sie an ihre Kunden Stofftaschen. „Damals hat noch niemand daran gedacht, auf Plastik zu verzichten – da war ich die Erste“, sagt sie. Jetzt sucht Paloma-Waltraud Klinge nach einer Nachfolge für das gut eingeführte Geschäft. „Am Liebsten wäre mir natürlich jemand vom Fach, aber ich bin auch gern bereit, anfangs zu begleiten und anzulernen“. In jedem Fall aber sollte der Laden in ihrem Sinne weiter geführt werden. Kontaktadresse ist Strandstraße 17b.



Paloma vorm Paloma.

Foto: Bohde

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse, Netto, Penny und EP Rosenboom.**

Wir bitten um Beachtung.



He liebe Kinder, wusstet ihr eigentlich schon, dass Norderney sowie die anderen ostfriesischen Inseln und große Teile der Nordsee vor langer Zeit mal zusammenhängendes Festland war? Eine seltsame Vorstellung, oder? Noch bis vor rund 8000 Jahren war aber genau der Fall. Das sogenannte „Doggerland“ war eine große Landmasse zwischen Skandinavien und Großbritannien mit einer unglaublichen Fläche von 30 000 Quadratkilometern. Hätte man damals Urlaub an der Nordsee-

küste machen wollen, hätte man rund 300 Kilometer weiter Richtung Norden fahren müssen. Das lag daran, dass durch die Weichseleiszeit riesige Mengen Wasser im Norden Europas gespeichert waren – in Form von Eis und mächtigen Gletschern. Dadurch lag der Meeresspiegel rund 120 Meter tiefer als heute. Wo heute also die Nordsee ist, waren damals weite Landschaften mit fruchtbaren Wiesen und großen Wäldern. Durchzogen war dieses Gebiet von bekannten Flüssen, die es heutzutage immer noch gibt: die Themse, der Rhein und die Elbe. Zu dieser Zeit lebten dort auch

Das Doggerland

Wo heute Nordsee ist, war früher Land



Das Doggerland wurde in der Mittelsteinzeit von Jägern und Sammlern besiedelt.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Geschäftsführung: Charlotte Basse
Redaktion: Sven Bohde, Bettina Diercks
Anzeigen: Sabrina Hamphoff
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare

Menschen, die als Jäger und Sammler ihr Auskommen

hatten. Sie lebten in kleinen Siedlungen, betrieben Ackerbau und Viehwirtschaft. Es herrschten damals geradezu paradiesische Zustände. Doch mit der Zeit wurde das Doggerland zusehends kleiner. Denn vor 10 000 Jahren zeichnete sich das Ende der Eiszeit ab, das Eis begann zu schmelzen und der Meeresspiegel stieg stark an. Und zwar um 35 Meter in zwei Jahrtausenden. Die Wiesen und Wälder vernässten, bis sie vom Meer verschlungen wurden. Die Menschen mussten also immer mehr zusammenrücken, um sich vor dem herannahenden Wasser zu retten. Bis sie sich auf dem höchsten Hügel von Doggerland wiederfanden. Der sogenannten Doggerbank. Doch damit nicht genug. Vor rund 8000 Jahren rutschte unter dem Meer plötzlich so viel Geröll und Gestein herab, dass sich ein gewaltiger Tsunami bildete, bis zu zwölf Meter hoch! Das war das Ende für die Doggerländer. Das „Atlantis“ der

Nordsee versank im Meer. Die Doggerbank hat aber noch heutzutage eine Besonderheit: sie ist die flachste Stelle der Nordsee mit gerade einmal 13 Metern Tiefe. Zum Vergleich: der tiefste Punkt der Nordsee liegt bei 725 Metern. Und die Fischerboote, die über dem Gebiet der Doggerbank auf Fang gehen, haben in ihren Netzen immer wieder Fundstücke aus der Zeit der Doggerländer: zum Beispiel Handwerkzeuge, menschliche Kieferknochen und Stoßzähne von Auerochsen und Wollnashörnern. Ihr seht also, die Natur ist in einem stetigen Wandel, auch wenn es manchmal sehr lange dauert. Übrigens kann man heute noch ein vermutlich direktes Überbleibsel von Doggerland sehen: die roten Felsen der Insel Helgoland. Bis zum nächsten Mal, euer Kornrad!



Das Bild stammt aus Juni 2018, die Bestellnummer lautet 2218.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.



Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Samstag

30. April



Mächtig was los zur traditionellen Aufstellung des Maibaums am Klamottendenkmal.

Montag

2. Mai



Ein Schulprojekt: Im Fisch aus Drahtgeflecht soll Strandmüll gesammelt und auf die Meeresverschmutzung hingewiesen werden.

Mittwoch

4. Mai



Die FDP möchte das Verkehrskonzept in kleinen Schritten voranbringen und fängt mit dem Fußweg zum Hafen an.

Donnerstag

5. Mai



Ex-Kanzler Gerhard Schröder ist mit seiner Frau So-yeon Schröder Kim macht Kurzurlaub auf Norderney.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38 / 4 25

Franzi war letztes Jahr die erste Mutterkatze im Tierheim Hage. Sie hat sich liebevoll um ihre 6 Kitten gekümmert und möchte jetzt selbst in ihr eigenes Zuhause kommen. Franzi ist eine sehr liebe Katze, die jedoch etwas zurückhaltend ist. Sie liebt es zu toben, wird aber bei hektischen Bewegungen schnell unsicher und versteckt sich. Bei ihr ist noch viel Geduld und Ruhe gefragt, weshalb ihr neues Zuhause ebenfalls ruhig sein sollte. Mit anderen Katzen kommt Franzi nicht so gut klar, weshalb sie als Einzelkatze gehalten werden sollte.

Franzi wurde entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert. Möchten Sie Franzi kennenlernen?

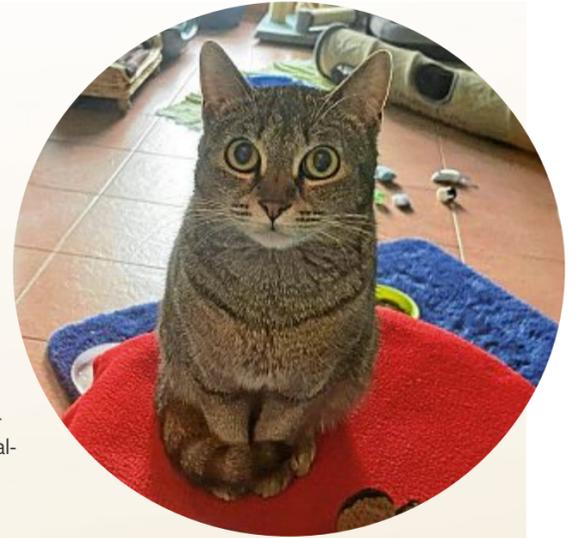
Dann vereinbaren Sie doch gerne einen Termin im Tierheim Hage!

Telefon 04938/425 oder per Mail tierheim-hage@t-online.de

Über Telefon sind wir täglich von 14 Uhr bis 16 Uhr erreichbar.

Weitere Tiere finden Sie auf unserer Homepage unter

www.tierheim-hage.de.



Name: Franzi

Rasse: EHK

Geburt: 11. August 2020

Geschlecht: Weiblich, kastriert

„Auf die Bretter, fertig...los!“

Dennis Müller lädt wieder die Norderneyer Jugendlichen zum Kids-Camp ein.

NORDERNEY Dennis Müller und die Surfschule Norderney laden die Norderneyer Jugend zum Saisonstart erneut zum „Eine Reise mit dem Wind Kids Camp“ vom 20. bis 22. Mai ein.

Der Profi Windsurfer organisiert zum dritten Mal ein Wassersport-Event speziell für die Norderneyer Jugend und hat sich ein paar neue Ideen für das dreitägige Erlebniswochenende überlegt. Es gibt nur 35 Teilnehmerplätze. Im vergangenen Jahr war das Camp schnell ausgebucht. „Also an alle jugendlichen Surf-Fans: Nehmt die Neoprenschuhe in die Hand und meldet euch direkt an der Surfschule an“, rät Dennis Müller.

Das ganze Wochenende ist für die Teilnehmenden wieder kostenlos. „Mir ist besonders wichtig, dass jedes Kind, das Lust auf Wassersport hat, ohne finanziellen Aufwand dabei sein kann.“

Ohne seine langjährigen Sponsoren „Insular“ und „Surfcafé“ wäre das Projekt nicht umsetzbar. Die Unternehmen unterstützen drei Tage lang den Spaß als Titelsponsor. Die Surfschule Norderney stellt für das Event ihre Infrastruktur, das Wassersportmaterial und ihr Surflehrerteam. Als nachhaltiger Partner sind die Stadtwerke Norderney neu mit dabei. Das Ziel des „Eine Reise mit dem Wind Kids Camp“ ist, eine Veranstaltung zu organisieren, die so nachhaltig wie möglich ist. „Das Thema Nachhaltigkeit werden wir in das Wochenende integrieren. Zu viel möchte ich da aber gar nicht verraten.“

Auf jeden Fall werden sich die Stadtwerke Norderney auch mit einem Programmpunkt einbinden und wir werden den Turm mit dem

„größten Vorrat der Insel“ erklimmen. Welcher das wohl ist? Dazu wird es ein spannendes Quiz vom Team der Stadtwerke geben“, gibt der



Für mächtig Spaß ist beim Kids-Camp gesorgt. Wer teilnehmen will, sollte sich noch in dieser Woche anmelden. Foto: privat

Surfprofi preis.

Damit das Fitnessprogramm nicht zu kurz kommt, sorgt Inseltrainer Nico Leddin von „Freiraum“ wieder für ein tägliches sportliches Warm-Up. Bereits im vergangenen Jahr hatte Nico mit einer Challenge für ordentlich Muskelkater gesorgt.

Bei soviel Sport darf natürlich die richtige Stärkung nicht zu kurz kommen. Manfred Kruse vom „Mein Inselmarkt“ stärkt die hungrige Meute mit zwei ordentlichen Grillportionen. Als „come together“ ist am Freitag ein Grillabend geplant. „Bevor Fragen aufkommen: Ein Frieseneis gibt es natürlich als Abschlussbelohnung auch wieder für alle. Ein riesen Dankeschön gilt allen Partnern, die die Veranstaltung überhaupt möglich machen“, freut sich Dennis.

Alles auf einen Blick:

• Das Kids-Camp startet am 20. Mai an der Surfschule Norderney. Los geht es am Freitag um 14.30 Uhr. Am Samstag und Sonntag ist je-

weils von 10 bis 18 Uhr Programm.

• Die Teilnehmerzahl ist auf 35 beschränkt. Bei der Anmeldung direkt an der Surfschule ist also Eile geboten. Alter 8 bis 18.

• Ganz wichtig ist es, zur Anmeldung ein Elternteil für eine Unterschrift mitzunehmen.

• Wer bereits im vergangenen Jahr teilgenommen hat, sollte in jedem Fall sein Brunotti Lycra mitnehmen. Erstteilnehmer bekommen natürlich ein neues Shirt.

• Neoprenanzüge und sämtliches Surfmateriale gibt es von der Surfschule Norderney. Diese stellt auch die Windsurfler, sodass in kleinen Gruppen geschult werden kann.

• Mitzubringen sind neben guter Laune lediglich die Badesachen, ein Handtuch, warme Kleidung und Sonnencreme (ganz wichtig) und vielleicht noch eine Banane als Snack.

• Dank der Partner ist das Kidscamp kostenlos.

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-3 61 60
www.wm-aw.de



Stellenmarkt

Reinigungskraft (m/w/d)

in Teilzeit, 20 Stunden/Woche für vormittags zwischen 8.00 und 13.00 Uhr im Kurzentrum auf Norderney gesucht, gute Weiterbildungsmöglichkeiten, unbefristeter Vertrag, keine Saisonarbeit, tolles Arbeitsklima, Fahrtkosten werden erstattet.

Infos zum Stellenprofil: <https://bit.ly/3MQHtSw> oder rufen Sie an unter

Tel.-Nr. 0171/201 88 04, Diana Engler

aw-culinawo-service GmbH

Schnelle Hilfe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarzt und Rettungsdienst 112
Krankentransporte
Tel. 04941/19222
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Ärzte

Sonnabend, 7. Mai, 8 Uhr bis Sonntag, 8. Mai, 8 Uhr:
Herr Vit, Moltkestraße 8,
Tel. 04932/2388
Sonntag, 8. Mai, 8 Uhr bis Montag, 9. Mai, 8 Uhr:
Dr. Lahme, Adolfsreihe 28,
Tel. 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 6. Mai, 8 Uhr bis Freitag, 13. Mai, 8 Uhr:
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf,
Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KFH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,
Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218

Das Kino-Programm

SONNABEND, 7. MAI
15 Uhr: Sonic The Hedgehog 2
20 Uhr: Eingeschlossene Gesellschaft

SONNTAG, 8. MAI
19 Uhr: 3. besondere Kultfilmnacht – Gezeigt wird der Film „Das Licht zwischen den Meeren“ präsentiert von A. Grages.

MITTWOCH, 11. MAI
15 Uhr: Die Gangster Gang
20 Uhr: Eingeschlossene Gesellschaft

7. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Stadtführung barrierefrei. Start an der Treppe vom Haupteingang des Conversationshauses. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Speziell für Menschen mit Rollatoren. Zehn Euro, Dauer zwei Stunden.

11.30 Uhr Musik am Kurplatz. Marije de Vries ist eine Singer-Songwriterin aus Friesland, dem nördlichen Teil der Niederlande. Ihr Stil, den man am ehesten mit den Worten zart und sanft umschreiben könnte, umfasst ein breites Spektrum eigener oder vorhandener Folk- und Soul-Songs, die allesamt von den ersten Erfahrungen des Lebens handeln. Nur mit einer Gitarre, einer Mundharmonika und einer üppigen, warmen Stimme sorgt Marije für eine verträumte und romantische Stimmung. Sie nennt Künstler wie Leonard Cohen, Ray Lamontagne und Eva Cassidy als große Inspirationsquellen, deren Einfluss man deutlich in Ihrer Musik ausmachen kann. Eintritt frei. Auch um 16 Uhr.

8. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11.30 Uhr Marije de Vries, Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

9. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr Watt für Zwerge – Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht am Deichübergang Südstraße. Speziell für Familien mit kleinen Kindern. Gemeinsam Willi Wattwurm, Hertha Herzmuschel und Anna Auster besuchen. Dauer circa eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

10.30 Uhr Stadtführung Start/Treffpunkt Treppe Haupteingang des Conversationshauses. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Zehn Euro, Dauer 2,5 Stunden. (NorderneyCard erforderlich). Bitte buchen Sie die Tickets im Vorfeld in der Touristinformation. Ein Restkontingent ist eventuell beim Stadtführer erhältlich.

11.15 Uhr Watt intensiv – Das Wattenmeer mit allen Sinnen entdecken. Treffpunkt Holzbänke Westseite Campingplatz „Um Ost“. Ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum des Weltnaturerbes Wattenmeer. Verschiedene Kriterien des Weltnaturerbes und einige seiner Bewohner kennen lernen. Ab acht Jahren. Dauer zwei Stunden. Erwachsene zehn

Euro, Kinder sieben Euro. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

11.30 Uhr Watt gesund – Thalamso Wattwanderung, Treffpunkt Campingplatz „Um Ost“ Westseite Holzbänke. Die Heilkräfte und Schätze des Wattenmeeres hautnah im Weltnaturerbe erleben. Dauer circa zwei Stunden. Für Erwachsene, zwölf Euro. Buchung unter www.tickets.wattwelten.de, Informationen unter 04932/2001.

11.30 Uhr Marije de Vries, Kurplatz. Eintritt frei. Auch um 16 Uhr.

13.30 Uhr Vögel im Wattenmeer, Treffpunkt Nord-Ostkurve Surferbucht. Die Tour führt am Deich der Surferbucht entlang bis zur Beobachtungshütte am Südstrandpolder, um zahlreiche Vogelarten bei der Nahrungsaufnahme zu beobachten. Dauer 2 Stunden. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro.

14 Uhr Kreative Entspannung im Bademuseum. Mit Farben spielen, laufen lassen, entdecken.... Mit leichten Motiv-Vorlagen Akzente setzen und bei stimmungsvollen Melodien loslassen und entspannen. Weitere Infos unter www.kreativital.de. 22 Euro inklusive Material.

16 Uhr Interessante Fotos mit dem Smartphone, Bademuseum. Tipps und Tricks für bessere Aufnahmen und kreativer Umsetzung der Fotos. 26 Euro, plus Material. Infos unter www.kreativital.de.

19 Uhr Mit Aquarellstiften Meer-Feeling zaubern im Bademuseum. Zwei Stunden, 25 Euro (plus Material) Infos unter www.kreativital.de.

19.30 Uhr Klangmeditation, Bibliothek Conversationshaus. Klänge in ihrer Gesamtheit wahrnehmen und damit Körper, Geist und Seele zu berühren, ist das Ziel der Klangmeditationen von Kirsten Kluijn und Stephan Jung. Einlass ab 19.20 Uhr. Zwölf Euro pro Person. Dauer eine Stunde. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (bis zwölf Uhr des jeweiligen Konzerttages) 04932/5483072 oder kontakt@synaptik.org.

10. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung WattWelten. Mit vielen spannenden zusätzlichen Informationen. Dauer eine Stunde. Erwachsene zehn Euro.

14 Uhr geführte Insel Radtour „Classic-Tour“ Reisebüro Adolfsreihe 6. Die 2,5 Stunden geführte

Tour über circa zehn kilometer verschafft einen Überblick über den West- und Ostteil der Insel. Vom Ortskern fahren wir über den alten Postweg zum Nationalpark Wattenmeer und unternehmen eine Runde durch die Düntäler im Inselinneren zum nördlichen Teil der Insel. Auf den verschiedenen Stopps gibt es viele interessante Erklärungen und kuriose Geschichten von einem Insulaner, gewürzt mit einer Prise Humor. Voranmeldung erforderlich und Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person zwölf Euro, ab 12 Jahren. Buchung: www.norderney-direkt.de.

15 Uhr Die Salzwiese - Wunder der Natur. Surferbucht Deichübergang Südstraße. Flächenmäßig spielt die Salzwiese mit nur vier Prozent im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer eine eher untergeordnete Rolle. Diesen Umstand wiegt sie aber durch ihre Artenvielfalt und Besonderheit locker wieder auf! Ein Spaziergang entlang der Salzwiese, die typischen Pflanzen und ihre besonderen Anpassungen kennenlernen und erfahren, was die Salzwiese so wertvoll macht. Für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer eine Stunde. Erwachsene sechs Euro, Kinder fünf Euro. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de. Informationen unter Telefon 04932/2001.

20 Uhr Besichtigung der Sternwarte, Bgm.Willi-Lührs-Straße. Unsere kleine Inselsternwarte kennenlernen und sich überraschen lassen, was Norderney bei Nacht zu bieten hat (Meeresleuchten, Polarlichter). Was ist eigentlich eine lebende Sonnenuhr und wie funktioniert das mit den Jahreszeiten? Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich und Mund-Nasenschutz nicht vergessen. Eintritt sieben Euro, mit Vortrag. Infos unter 0176/24928209.

20 Uhr Handlettering-Schrift, Einsteigerkurs. Bibliothek Conversationshaus. Schon an einem Abend eindrucksvolle Postkarten oder Lesezeichen gestalten und Schrift ganz anders erleben. Anmeldung per SMS an 0173/755 39 65. Zwei Stunden, 25 Euro pro Person. Nähere Informationen unter www.kreativital.de

11. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

5 Uhr Inselerwachen, Treffpunkt Strandaufgang Lippestraße (Fahrradparkplatz). Spaziergang entlang des Zuckerpatts. Auf der Aussichtsdüne die aufgehende Sommersonne erwarten. Ein spirituelles Naturerlebnis. Dauer 90 Minuten. Erwachsene sechs Euro.

ro, Jugendliche ab 14 Jahren fünf Euro.

10.30 Uhr Küstenschutz und Klimawandel, Bademuseum. Reichen die Küstenschutzmaßnahmen von damals noch für den Klimawandel von heute? Zu diesem brisanten Thema schauen wir uns typische Küstenschutzbauten der Insel an. Zwei Stunden, ab zwölf Jahren. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro. www.tickets.wattwelten.de. Informationen 04932/2001.

14 Uhr Geführte Insel-Radtour „Info-Aktiv-Tour“ Reisebüro Adolfsreihe 6. Auf dieser ausgedehnten Rundfahrt über 20 kilometer weitere Orte der Insel in circa drei Stunden intensiver kennenlernen. Für geübte Radfahrer mit einer guten Grundfitness! Voranmeldung erforderlich und Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person 17 Euro, ab zwölf Jahren. Buchung www.norderney-direkt.de.

15.30 Uhr Stadtführung Start/Treffpunkt Treppe Haupteingang Conversationshaus. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Zehn Euro, Dauer 2,5 Stunden. (NorderneyCard erforderlich). Bitte Tickets im Vorfeld buchen in der Touristinformation. Ein Restkontingent ist eventuell beim Stadtführer erhältlich.

20 Uhr Besichtigung der Sternwarte in der Bgm.Willi-Lührs-Straße. Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich und Mund-Nasenschutz nicht vergessen. Eintritt sieben Euro, mit Vortrag. Infos

12. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

unter 0176/24928209.

11 Uhr Strandstrolche, WattWelten. Auf geht's an den Strand! Wir wollen mal genauer hinschauen, was sich im Wasser und Sand verbirgt und was man damit so alles anstellen kann. Kurz und knapp: Es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut! Kinder ab drei Jahren, Dauer circa eine Stunde, pro Person sechs Euro, Anmeldung online unter www.tickets.wattwelten.de, Informationen unter 04932/2001.

14 Uhr geführte Insel Radtour „Classic-Tour“ Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich und Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person zwölf Euro, ab 12 Jahren. Buchung: www.norderney-direkt.de.

19.30 Uhr Leichte Skizzen mit Text verbinden (Sketchnotes). Bibliothek Conversationshaus. Einfache Skizzen mit Text kombinieren und mit Leichtigkeit Ih-

Öffnungszeiten**WATTWELTEN**

Am Hafen 2, täglich 10 bis 17 Uhr, Telefon 04932/2001, info@wattwelten.de

TOURISTINFORMATION

Am Kurplatz 1, Montag und Dienstag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10 bis 13 Uhr, Sonnabend 10 bis 15 Uhr. Sonntag geschlossen. Telefon 04932/891900, info@norderney.de

FAHRKARTENSCHALTER FRISIA
Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr, Sonntag bis 19.15 Uhr.

FAHRKARTENSCHALTER DB
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

BADEHAUS

Familien-Thalassobad, 9.30 bis 18 Uhr, Spa 9.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 2, Telefon 04932/891400. badehaus@norderney.de.

BIBLIOTHEK

Am Kurplatz 1, Montag + Dienstag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch + Donnerstag 10 bis 13 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Sonnabend 10 bis 13 Uhr. Telefon 04932/ 891296, bibliothek@norderney.de.

LEUCHTTURM

Am Leuchtturm 2, täglich Mittwoch 14 bis 16 Uhr und bei schönem Ausflugs Wetter bereits ab 11 Uhr. 252 Stufen warten auf die Besucher. Entlohnt wird man mit einem herrlichen Blick über die Insel, die Nordsee und das Festland.

ARTGALERIE

Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Telefon 04932/9915250, oder Terminabsprache 0151/18328807, info@artgalerie-norderney.de.

GALERIE IN DER SCHMIEDE

Langestraße 30, Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Sonnabend 9 bis 12 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen, Sonderöffnung nach Vereinbarung möglich, Telefon 04932/81932, ipsen@atelier-schmiede-norderney.de.

re eigene Kreativität neu entdecken. Anmeldung per SMS: 0173/7553965. Pro Person 25 Euro. Informationen unter www.kreativital.de.

19.30 Uhr Sturmfluten, Insel-schutz und Klimawandel, Bademuseum. Nach einer Einführung über die Entstehung der Ostfriesischen Inseln wird anhand historischer Aufnahmen die zerstörerische Kraft von Sturmfluten am Beispiel Norderneys gezeigt. Aber sind die Inseln auf einen weiteren Anstieg des Meeresspiegels vorbereitet? Ab 16 Jahren, Dauer 90 Minuten, Erwachsene zehn Euro, Jugendliche sieben Euro. Informationen zur Veranstaltung unter

13. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Telefon 04932-2001.

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung. WattWelten. Naturkundliche Erlebnisse für Groß und Klein! Dauer 45 Minuten. Erwachsene neun Euro, Kinder fünf Euro, Eintritt in die Ausstellung ist im Preis enthalten. www.tickets.wattwelten.de. Informationen unter 04932/2001.

14.30 Uhr Watt stadtnah, Watterkunding in der Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Auf Spurensuche begeben und das Watt und seine Bewohner entdecken. 90 Minuten, Erwachsene acht Euro, Kinder sechs Euro, Familie 25 Euro. Anmeldung in den Watt Welten oder 04932/2001.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tipp der Woche:

Als Film zum Muttertag wird im Kurtheater in der **Dritten besonderen Kult-Filmnacht** „Das Licht zwischen den Meeren“ gezeigt, moderiert von Angelika Grages. Los geht es am Sonntag, 8. Mai, um 19 Uhr. Karten im Internet (www.norderney.de), an der Tourist-Information und der Abendkasse.



Sprachlich geht das Wort Wolke auf den indogermanischen Begriff für „feucht, nass“ zurück. Technisch sind Wolken Ansammlungen von Wassertropfen.



Wie kleine rosa Schweinchen hängen sie manchmal tief am Himmel.

Himmliche Aussichten



Die „Himmelswatte“ über dem Hochzeitskarren.



Und abends mit Beleuchtung.



Optisch immer ein Genuss.



Je dunkler sie sind, desto mehr Wasser speichern sie.



Manchmal zart im Gegenlicht.

Fotos: Noun

BAUEN & WOHNEN

NORDERNEY



Ihr zuverlässiger und leistungsstarker Partner!

Tell Bau GmbH
BAUUNTERNEHMEN

Telefon (0 49 31) 93 84-0
Telefax (0 49 31) 16 85 68

Gewerbestr. 23 26506 Norden
www.tellbau.de info@tellbau.de

- Hochbau
- Straßenbau
- Sportstättenbau
- Rohrleitungsbau
- Projektentwicklung



Zu Beginn des letzten Jahres war man noch mit den Vorarbeiten zur Fahrradabstellanlage beschäftigt. Archivbild

G. Lengerhuis GmbH

Ihr Meisterbetrieb für Holzverarbeitung

Im Gewerbegebiet 3 · 26548 Norderney
Tel. 04932 - 927292 · Fax 04932 - 927294
info@lengerhuis.de · www.lengerhuis.de

Ganz schön was los am Bau

In dieser Saison fast ein Viertel mehr Anträge als im Vorjahr

NORDERNEY Nach Auskunft des Bauamtes der Stadt Norderney boomt die Baubranche auf der Insel trotz Materialknappheit und -verteuerung. So gab es in der endenden Bausaison 111 Bauanträge. In der Saison davor waren es für den gleichen Zeitraum 89 – das ist eine Zunahme von 24,7 Prozent. „Darunter waren natürlich auch kleinere Projekte wie Gauben oder Wintergärten“, erläutert Martin Thieß vom Bauamt. „Aber auch Großprojekte wie der Fahr-

radunterstand am Hafen, die Thalassoplatteform oder die Häuser an der Mühle“.

Fahrradabstellanlage

Der spektakulärste Bau der Saison ist jedoch die neue Fahrradabstellanlage am Hafen. Der etwa 20 mal 20 Meter große Neubau erhält eine Holzlamellenkonstruktion als Außenhaut und ein begrüntes Holzdach. Das ist so konstruiert, dass es erweitert werden kann. 380 Fahrräder haben dort Platz.

Verbaut sind moderne Vorderradhalter, wie sie schon an der Kooperativen Gesamtschule und am Sportplatz zu bewundern sind. Sie sollen schonender für die Felgen des jeweiligen Rades sein. Ganz vollständig ist das Gebäude allerdings noch nicht fertiggestellt, denn die Außenlamellen fehlen noch und sollen im Sommer folgen.

Gruko

Auch die alte Peilfunkstelle wurde abgerissen und zwar um Platz zu schaffen für vier private Wohnhäuser. Eine wirkliche Schönheit war das Gebäude am nörd-

lichen Teil der „Hundewiese“ ja nun wirklich nicht, trotzdem geht mit dem Abriss natürlich ein Teil Inselgeschichte verloren.

Von 1946 wurde das Gebäude, das von den Einheimischen wenig liebevoll Gruko (von Gruppenkommando) genannt wird, bis 1950 als Peilfunkstelle genutzt, bevor der Umbau in vier Wohnungen erfolgt ist. Welche genaue Funktion das Gebäude im Dritten Reich hatte, war nicht heraus zu finden. Man vermutet jedoch, dass es ebenfalls als Funkeinrichtung diente. Auffällig an dem Gebäude war immer die mittige Rundung.



Gruko: Platz für vier Wohnhäuser. Foto: Rochna

Wir richten die Insel ein!
TOLLE WOHNIDEEN FÜR IHR ZUHAUSE.

Möbelhaus Willi Schmidt GmbH
tom-Brook-Straße 54-58
26624 Südbrookmerland
Telefon: 04942 - 9191-0
www.moebelhaus-schmidt.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

Ihr kompetenter Einrichtungsfachberater für Norderney:
Sven Thomczyk
Mobil: 0160 - 5733625
Telefon: 04942 - 919115
s.thomczyk@moebelhaus-schmidt.de

Möbelhaus Schmidt
... ich freu' mich auf Dich!

Kostenloser Shuttleservice vom Fähranleger Festland zum Möbelhaus!



BAUEN & WOHNEN

NORDERNEY



Über allen Wipfeln is Ruh'

Die neue Aussichtsplattform wurde schnell zum Publikumsmagneten

NORDERNEY Eine ganze Delegation gut gelaunter Verantwortlicher traf sich Mitte März bei strahlendem Sonnenschein an der neuen Thalasso-Plattform am Planetenpfad zur offiziellen Bauendabnahme. Mit dabei waren die technische Leiterin des Staatsbads, Olivia Meiners-Hagen, der Architekt des Projektes, Henning Heiring vom Architektenbüro Schulze-Gronover, die beiden Naturparkranger Frauke Gerlach und Niels Biewer, Montageleiter Wilfried Hoopst von der ausführenden Baufirma Cordes-Holzbau, Christoph Kröger, technischer Mitarbeiter vom Staatsbad, und zur naturschutzfachlichen Bauberatung im Weltnaturerbe Wattmeer, Meinhard Meiners-Hagen.



Früh morgens ist es auf der obersten Terrasse am Schönsten.

Archivbilder

Frei nach dem Motto: „Die schönsten Wahrzeichen bauen wir uns selbst“ hatte das Staatsbad die Neuerrichtung der Thalasso-Plattform in Kooperationsvereinbarung mit der Nationalparkverwaltung geplant und ausgeführt, um Informations- und Naturerlebniseinrichtungen im Bereich des National-

parks hochwertig und barrierefrei beziehungsweise barrierefreundlich zu entwickeln.

Die Anlage, die sich gut in die Landschaft einfügt, ist auf drei Ebenen angelegt. Auf halbem Weg zur Schutzhütte befindet sich eine Terrasse mit Sitzmöglichkeiten. Durch die Hütte selbst gelangt man dann auf die oberste Plattform, die eine herrliche Aussicht freigibt. „Fast 50 Kubikmeter Douglasienholz haben wir verbaut

und die V4A-Schrauben, die wir benötigt haben, wiegen mehr als 5000 Kilo“, erzählt Wilfried Hoopst, der für die bauliche Montage verantwortlich war.

Wichtiger Aspekt des Baus war eine barrierefreundliche Umsetzung. Zu den ersten Besuchern der Plattform gehörte ein junges Paar, bei dem der Mann Rollstuhlfahrer ist. Eine tolle Gelegenheit für Architekt Henning Heiring, nachzufragen, ob

und wie der Aufstieg zu bewältigen ist. „Durchaus machbar, vor allem zu zweit“, bekam er als Antwort und war damit hochzufrieden, denn genau so war es geplant.

Kleine Änderungen in der Modellierung der umliegenden Flächen wurden noch beschlossen, damit die Besucher wirklich den Holzpfad für den Aufstieg benutzen und nicht, aus Gewohnheit, durch den Sand laufen.



Schon von der unteren Terrasse hat man gute Sicht bis zum Festland.



Architekt Henning Heiring diskutiert mit Besuchern den barrierefreundlichen Zugang zur Plattform.

HOHNRODT

Metallbau GmbH

- Schlosserei • Metallbau • Sonnenschutzanlagen
- Stahlbauarbeiten jeder Art • Reparaturen jeder Art

Im Gewerbegebiet 35, 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 92 72 05
E-Mail: info@hohnrodt-metallbau.de



Jakob Onnen GmbH & Co. KG

Am Hafen 16
26548 Norderney

Tel.: 04932-2792
E-Mail: info@onnen-norderney.de

Rohrverlegung, Erd-, Pflaster-, Bagger- und Abbrucharbeiten, Lösch- und Ladebetrieb
Asbest-/Schadstoffsanierung gem. TRGS §519 + §521
Wartung und Entleerung von Fettabscheidern

Planen & Bauen



KLEEMANN

Architekten & Ingenieure
NORDERNEY GmbH & Co. KG

Bauunternehmen

Am Hafen 8
26548 Norderney

Tel.: 04932-545
Fax: 04932-81295

www.Kleemann-NeyBau.de

IMMOBILIE DES MONATS

KAPITALANLAGE
im Zentrum von Norderney
NEUWERTIG
Wohn- und Geschäftshaus
mit sehr gut ausgestatteten Ferienwohnungen & einer vermieteten Ladenfläche - Top Fewo Vermietung
- hohe Mieteinnahmen
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

04932 - 99 11 766
info@tu-casa-immobilien.de
www.tu-casa-immobilien.de

Horlitz

MALER-
MEISTER
NORDERNEY

MALERMEISTER-HORLITZ.DE

KEVIN HORLITZ
Maler- & Lackierermeister
IM GEWERBEGELÄNDE 6
26548 NORDERNEY
04932 4671-221
INFO@MALERMEISTER-
HORLITZ.DE



BAUEN & WOHNEN

NORDERNEY



Mehr Kies auf dem Bau

Einkommen deutlich gestiegen – 3100 Bau-Beschäftigte im Landkreis verdienen jetzt mehr

AURICH Mehr Kies auf dem Bau: Die Löhne für Bauarbeiter im Kreis Aurich steigen deutlich. Ein gelernter Maurer kommt jetzt auf einen Stundenlohn von 22,06 Euro und hat damit am Monatsende gut 80 Euro mehr als bisher (plus 2,2 Prozent) im Portemonnaie. Darauf weist die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hin. Die Gewerkschaft appelliert an die rund 3100 Bau-Beschäftigten im Landkreis, ihren aktuellen Lohnzettel zu prüfen. „Auf der April-Abrechnung, die bis Mitte Mai kommt, muss das Plus auftauchen. Wer zu wenig bekommt, soll sich an die IG BAU Nordwest-Niedersachsen wenden“, rät Bezirksvorsitzende Gabriele Knue. Außerdem sollten Zimmerleute, Betonbauer & Co. auf die anstehende Einmalzahlung von 400 Euro achten, die mit dem Mai-Lohn ausgezahlt wird.

Aufträge selbst in Krisen

Selbst in Zeiten globaler Krisen seien die Auftragsbücher der heimischen Baufirmen gut gefüllt, so die Gewerkschafterin. „Es



Wer hart arbeitet, sollte auch gut bezahlt werden. Auf dem Lohnzettel vom April sollten 80 Euro mehr sein.

Foto: IG Bau

gibt also keinen Grund, sich unter Wert zu verkaufen. Deshalb ist es wichtig, darauf zu achten, den Tariflohn zu bekommen“, empfiehlt Knue. Wer dagegen nur den gesetzlichen Mindestlohn von 9,82 Euro pro Stunde verdiene, dem rät die Gewerkschaft, sich dringend bei einer neuen Firma einen neuen Job auf dem Bau zu suchen.

Wer zu wenig verdient, sollte den Job wechseln

Die Arbeitgeber hätten gerade erst den deutlich höheren Branchen-Mindestlohn scheitern lassen. „Damit können sie jetzt tatsächlich auch Bauarbeitern maximale Leistung für einen minimalen Lohn abverlangen. Das muss sich aber keiner gefallen lassen. Wer auf dem Bau

zupackt, ist nach wie vor eine gesuchte Kraft und hat mehr verdient.“ Die IG BAU weist darauf hin, dass Gewerkschaftsmitglieder, deren Betrieb im Arbeitgeberverband ist, einen festen Anspruch auf eine tarifliche Bezahlung haben.

Das Fazit der IG BAU Nordwest-Niedersachsen: „Die schwere und stark gefragte Arbeit auf dem Bau muss anständig bezahlt

werden. Fachleute, die mit weniger als 22,06 Euro nach Hause gehen, sollten also das Gespräch mit dem Chef suchen und im Zweifelsfall den Betrieb wechseln“, so Knue. Weitere Infos und Tipps gibt es bei der Gewerkschaft vor Ort. Ebenso online per Video unter: <https://igbau.de/Tarif-Ticker-Bau-West.html>. Und per Tarif-Hotline: 069/957 37 584.

Prognose 2022

Die Preissteigerungen im Baugewerbe im Jahr 2021 werden auch in Zukunft, im Jahr 2022, Nachwirkungen haben. Allerdings legen Bauunternehmen die Preise immer mehr auf die Bauherren um. Die Baukosten steigen somit.

Die Nachfrage ist weiterhin ungebrochen – mit dem Koalitionsvertrag der neuen deutschen Bundesregierung nimmt auch die Modernisierung öffentlicher Infrastruktur, der Wohnungsbau und klimaneutrales Bauen Fahrt auf.

In Zahlen ausgedrückt zeigt sich eine positive Entwicklung der Baubranche.

- 2020: 143 Milliarden Euro Umsatz

- 2021: 143,5 Milliarden Euro Umsatz (+ 0,5 Prozent nominal zum Vorjahr).

- 2022: 151 Milliarden Euro Umsatz (+ 5,5 Prozent nominal zum Vorjahr).

Bundesweit werden 915 000 Fachkräfte in der Bauwirtschaft beschäftigt werden – das sind 10 000 mehr als im Vorjahr. Die Branche boomt weiter.

Ein starkes Team

für die perfekte Immobilienvermarktung



Deutschlands
erfolgreichster
bankenunabhängiger

Immobilien-
makler

Und wann dürfen wir Sie beraten?

Wir sind Ihre Ansprechpartner für Wohn- und Gewerbeimmobilien!

Friedrichstraße 17 • 26548 Norderney • Telefon 04932 86 96 860
Norderney@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.com/ostfriesland



ENGEL & VÖLKERS



EBERHARDT
DER DACHDECKER



IHR KOMPETENTER
MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH
AUF NORDERNEY

WIR SIND:

- ✓ verbindlich und zuverlässig
- ✓ flexibel und praxisnah
- ✓ termingenau nach Ihren Wünschen
- ✓ die schnelle Hilfe bei komplexen Fragen
- ✓ sauber und ordentlich

UNSERE PHILOSOPHIE:

- ✓ Wir verlassen Ihr Dach immer in einem tadellosen Zustand (auch während der Bauphase).
- ✓ Wir übernehmen Verantwortung, sind nachhaltig und ressourcenschonend.

EBERHARDT DER DACHDECKER GMBH
Inhaber: Malte Eberhardt

Im Gewerbelände 50
D-26548 Norderney

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

TEL 04932 9350-550
FAX 04932 9350-665

Besuchen Sie uns facebook:
facebook.com/dachdecker.eberhardt